Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Quo ad secundum, Wordn Inhalt eines
verlaßnen Mandatenbriefs gebraucht
das Fürstenthumb Bayern, vor dem
Landchaußrichter oder seinen Regimen
alle Cuzwola streitt und Irrung
gemeinlich summariter anbracht,
und also praevia causae cognitione,
mit gebührendem bescheidt ver-
ordnet, Was nun bei dem
Bayßhoff oder andern Regimen
solcher gestalt in summario Processu
entschieden wirdt, darbei bleibt
billich, das solche erkandtnus
in iudicio ordinario retractiret wirdt,
wird dan auch dem Praeuen bauor
gestanden, da er mit dem
Abschiedt in summario processu zogeh,
beschwert zu sein vermeint, solch
Praeuamen in iudicio plenario zu re-
pariren, dann solle man Jemand